Tiroler Tageszeitung

KONDOLENZEN

ÖK Franz Greiter

ÖK Franz Greiter – eine Persönlichkeit, die mit Handschlagqualität, Herz und Leidenschaft als Haflinger Pionier, Multifunktionär und Tiroler Bergbauer die Menschen begeisterte.

Franz Greiter war als Gemeinschaftskämpfer und Idealist Haflinger Züchtern auf der ganzen Welt bekannt. Vieles hat er initiiert und mit seinem gewinnenden Naturell vorangetrieben. So stand er auch zweimal, von 1972 bis 1985 und von 1987 bis 1998, selbst als Obmann dem Haflinger Pferdezuchtverband Tirol vor.

Aufgewachsen am Darrehof in Serfaus, besuchte die landwirtschaftliche Schule in Imst. Er arbeitete sein ganzes Leben lang hart als Tiroler Bergbauer im Nebenerwerb, da es in dieser eher kargen Gegend damals für den Vollerwerb zum Leben nicht reichte. Zu Beginn mussten die Felder in seiner Kindheit und Jugend noch mit Ochsen bewirtschaftet werden, es gab schlichtweg keine Pferde. Als endlich die ersten Pferde in den Stall kamen, war dies eine große Erleichterung und eine Liebesgeschichte begann. Dennoch bedurfte es mehreren Standbeinen. Neben dem Hof mit Haflinger Pferden, Grauvieh und Schafen, ihrer glücklichen Familie mit den drei Kindern Paul, Maria-Luise und Georg bewirtschaftete Franz mit seiner Frau Anna-Thres zudem noch eine eigene Fremdenpension und ein Lebensmittelgeschäft. Darüber hinaus engagierte er sich in verschiedensten Bereichen ehrenamtlich. Er plädierte sein Leben lang für eine enge Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Tourismus. Er stand fast sämtlichen Vereinen als Ortsobmann vor und war auch zwei Jahre als Abgeordneter zum Tiroler Landtag tätig. Franz Greiter wurde bereits zu seinem 50. Geburtstag 1979 der Titel Ökonomierat verliehen und wurde somit der jüngste ÖR Österreichs. Er erhielt die goldene Verdienstmedaille sowie das Verdienstkreuz des Landes Tirol. Natürlich war er auch Ehrenbürger der Gemeinde Serfaus. Er erhielt das goldene Ehrenzeichen der Landwirtschaftskammer Tirol wie auch das silberne und goldene Ehrenzeichen des Haflinger Pferdezuchtverbandes Tirol und wurde dazu zum Ehrenobmann ernannt.

Er war ein begeisterter Kutschenfahrer und neben seinen großen züchterischen Erfolgen mit den Haflinger Pferden spürte man eines jedoch immer zuerst:

Allem voran liebte er sein Leben lang die Haflinger Pferde über alles. Selbst im fortgeschrittenen Alter sah man dieses Glitzern sofort in seinen Augen, diesen Blick wie er die Pferde ansah und die Pferde spürten dies.

Lieber Franz, du warst und bist für immer mit der Erfolgsgeschichte des Tiroler Haflinger Pferdes verbunden. Ein herzliches Vergelt's Gott im Namen des gesamten Haflinger Pferdezuchtverbandes Tirol.

Für den Haflinger Pferdezuchtverband Tirol
Obmann Lukas Scheiber

Für das Haflingergestüt Fohlenhof Ebbs
Geschäftsführer Robert Mair

Trauerkerzen

A Liachtl für deine Reise
13.01.2021

Hermann E.
13.01.2021

Kondolenzen